

Sensory Creative 2025

Liebe Menschen!

Lange hat es geschlummert, das Projekt Sensory Creative. Es musste sich nach dem abrupten Ausbremsen (März 2020) quasi nochmals verpuppen, um sich nun langsam aus der Schale zu pellen und hoffentlich bald zum Flug anzusetzen.

Was ist neu?

Sensory Creative wird hoch partizipativ und zieloffen werden. Es ist nicht eine „Schulklasse“, die von Dozent:innen unterrichtet wird, sondern ein Team, das sich weitgehend selbst durch den Lernprozess führt. Das heisst: **Studierende sind Dozierende und umgekehrt**. Wo externe Expertise nötig erscheint, wird diese gemeinsam definiert und organisiert.

Ich hoffe auf einen dynamischen gemeinsamen Prozess, der das Potenzial hat, zu inspirieren, zu bewegen, zu entfalten, ... nach innen wie nach aussen. Vielleicht entstehen daraus neue Ideen, Gemeinschaften, Produkte, Initiativen, ... Vieles ist möglich!

Was bleibt (vorläufig), wie es ist?

Der grobe inhaltliche Rahmen ist durch das Grundkonzept gegeben, das Organisatorische und den Lead übernehme ich soweit sinnvoll und gewünscht.

Wer sind die Teilnehmenden?

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Nicht schaden können gute Grundkenntnisse in Sensorik und Analyse bzw. Erfahrung im Lebensmittelbereich (z.B. durch das Zertifikat Sensory Basics I-V). Vielleicht bringst du eine besondere Expertise zu einem Teilbereich mit (siehe die 12 Module – der Rahmen darf sehr weit gedacht werden!) und bist in den anderen Modulen eher lernend, vielleicht hast du in diversen Bereichen Kapazität zum Lehren bzw. Mitreden und vielleicht siehst du dich primär als Lernende.

Hauptsache: Du bist motiviert, ein Jahr lang mit anderen zusammen zu erforschen, wie wir wahrnehmen und was sich damit bewegen lässt. Im Zweifelsfall finden wir im Gespräch heraus, ob die Teilnahme für dich passt oder eher nicht.

Was kostet das?

Die Fixkosten werden durch die Teilnehmenden gedeckt. (Schätzung: CHF 30.00 – 50.00 pro Person/Tag). Ob anteilig, einkommensabhängig oder per Kollekte kann von der Gruppe definiert werden. Für meinen Aufwand darf man mich unterstützen: Ich werde diesen gelegentlich kommunizieren und freue mich, wenn für meinen Lebensunterhalt etwas herauspringt. Im Sinne von Marshall B. Rosenberg:

„First, never pay money for anything.

Never charge money for anything.

And third, transform the concept of worth.”

Wie geht es weiter?

Das bedeutet konkret: Ab sofort können sich Menschen, die sich angesprochen fühlen, bei mir melden: lukas@forumsensorik.ch. / schule@forumsensorik.ch

Provisorische Termine*:

Mo, 7. Oktober 2024, 18.30 – 21.30: erstes Treffen von Interessierten

Mo, 9. Dezember 2024, 18.30 – 21.30: Treffen mit definitiver Gruppe zur Vorbereitung

Mo, 10. Februar 2025, 18.30 – 21.30: Treffen zum letzten Schliff vor dem Start

Mo, 24. März 2025, ca. 9.00 – 17.00: **Lehrgangstart** Sensory Creative!

Weitere provisorische Daten (je ca. 9.00 – 17.00): 21. April 2025, 26. Mai 2025, 23. Juni 2025, 25. August 2025, 22. September 2025, 27. Oktober 2025, 24. November 2025, 19. Januar 2026

*Denkbar ist jeweils auch der vorangehende Sonntag je nach Verfügbarkeit der angemeldeten Teilnehmenden. Bist du interessiert, aber die Termine passen für dich überhaupt nicht? Melde dich trotzdem – vielleicht geht es anderen auch so und wir finden eine Lösung...

...und warum eigentlich?

Es gibt viele gute Gründe, Wahrnehmung stetig zu üben, zu verfeinern und mitzuteilen. Z.B.: Mehr Menschen für den Kauf und Konsum von wertigen und nachhaltigen Lebensmitteln zu gewinnen. Die Kultur einer guten Selbst- und Fremdwahrnehmung zu schulen und zu fördern und damit zu einem besseren Miteinander beizutragen. Und natürlich seine Sinne immer weiter zu öffnen und zu sensibilisieren für all die Freude und all das Glück, das in unserer sinnlichen Welt da draussen zu erfahren ist!

Ist doch was, oder?


Herzlich

Lukas, Verein Forum Sensorik

Ps.

Das Projekt kann auch unterstützt werden: Anonym per TWINT QR-Code oder offen auf Postkonto unten (Vermerk: „Sensory Creative“). Verwendung: Deckung allfälliger Defizite, der Rest dient meinem Lebensunterhalt, damit ich weiterhin solche Projekte realisieren kann. DANKE!



<p>Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH64 0900 0000 6034 8022 6 Cafethek L. Niederhauser Seftigenstrasse 295 3084 Wabern</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag</p> <p>CHF</p>	<p>Zahlteil</p>  <p>Währung Betrag</p> <p>CHF</p>	<p>Konto / Zahlbar an CH64 0900 0000 6034 8022 6 Cafethek L. Niederhauser Seftigenstrasse 295 3084 Wabern</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag</p> <p>CHF</p>
<p>Annahmestelle</p>		